

Die Glocke Warendorf

vom 25.06.2022

Westpreußisches Landesmuseum

Vorträge runden Angebot ab

Warendorf (blz). Bis Sonntag 2. Oktober, können Interessierte die neue Sonderausstellung „Mit Merkbuch, Denkschrift, Kamera: Zwei Pioniere des Naturschutzes in Preußen“ im Westpreußischen Landesmuseum besuchen. Thematisiert werden die Anfänge des Natur- und Umweltschutzes in Deutschland vor 100 Jahren.

Am Donnerstag wurde die Ausstellung mit einem Konzert auf dem Museumsvorplatz eröffnet. Die Museumsdirektorin Dr. Gisela Parak und Horst Breuer, Leiter des Kulturbüros der Stadt Warendorf, leiteten die Festlichkeiten. In den sonnigen Abendstunden konnten die Besu-

cher den sanften Klängen des Musikduos Le Flow lauschen. Die Sängerin Melanie Heizmann und der Gitarrist Markus Gahlen spielten eine Melange aus Smooth Jazz, Bossa Nova und Popklassikern. Anschließend wurde zum Flanieren durch die Ausstellung geladen. Dr. Gisela Parak und Jutta Fethke, stellvertretende Leiterin des Museums, boten Informationen zu den Exponaten. Zur Schau gibt es auch ein Begleitprogramm. Die Termine in der Übersicht.

□ **Donnerstag, 30. Juni, 18 Uhr:** Vortrag von Dr. Bernd Tenbergen (LWL-Museum für Naturkunde, Münster) zum Thema „Von Vo-

gelfängern, Venntüten und Plagenstechern - Natur und Landschaft vor 100 Jahren“.

□ **Donnerstag, 21. Juli, 18 Uhr:** Vortrag mit Prof. Dr. Frank Uekötter (University of Birmingham) zum Thema „Was bleibt von Hugo Conwentz?“. Es geht um Geschichte und Gegenwart des Naturschutzes.

□ **Donnerstag, 8. September, 18 Uhr:** Dr. Anna-Katharina Wöbse (Universität Gießen) spricht zum Thema „Der Blick auf das Lebendige: Naturschutz und Fotografie im 20. Jahrhundert“.

Führungen finden innerhalb der Laufzeit der Schau jeden Donnerstag um 15 Uhr statt.



Das Künstlerduo Le Flow erfüllen zeitlose Songs mit Leben. Melanie Heizmanns Samtstimme und Markus Gahlens unangestrengte Virtuosität an der Gitarre begleiteten die Eröffnungsfeier. Foto: Roggenkamp